



© Dietrich | Untertrifaller

Das Kraftwerk Langenegg im Bregenzerwald ist das größte Kraftwerk der VKW und wurde 1979 in Betrieb genommen. Im Zuge der thermischen Sanierung wurde das Betriebsgebäude im Portalbereich des Kavernenkraftwerks zum Stützpunkt „Kraftwerke Bregenzerwald“ ausgebaut. Dabei wurden die Büro- und Sozialräume sowie Werkstätten, Betriebs- und Technikräume entsprechend den zukünftigen Anforderungen adaptiert bzw. umgebaut.

Der Stützpunkt ist für 20 Personen ausgelegt und ist Basis für die Bewerksstellung des Kraftwerksbetriebs im Bregenzerwald. Die in der Eingangsebene situierten Werkstätten werden ausschließlich für Reparaturarbeiten verwendet und stellen keine Ganztagsarbeitsplätze dar. Dies trifft im Grunde auch auf die Büroarbeitsplätze im Obergeschoss zu. Die neue Fassade wurde in Alucobond ausgeführt. (Text: Architekten)

Vorarlberger Kraftwerke - Langenegg

Weitloch
6941 Langenegg, Österreich

ARCHITEKTUR
Dietrich | Untertrifaller

BAUHERRSCHAFT
Vorarlberger Kraftwerke AG

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Vorarlberger Kraftwerke AG

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
3. Oktober 2017



© Dietrich | Untertrifaller

DATENBLATT

Architektur: Dietrich | Untertrifaller (Helmut Dietrich, Much Untertrifaller)

Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Anna Norrgard

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Vorarlberger Kraftwerke AG

Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)

Bauphysik: Lothar Künz

Brandschutz: Ingenieurbüro Huber;

Funktion: Sonderbauten

Planung: 03/2013

Ausführung: 11/2013 - 04/2014

Grundstücksfläche: 4.835 m²

Bruttogeschossfläche: 945 m²

Nutzfläche: 687 m²

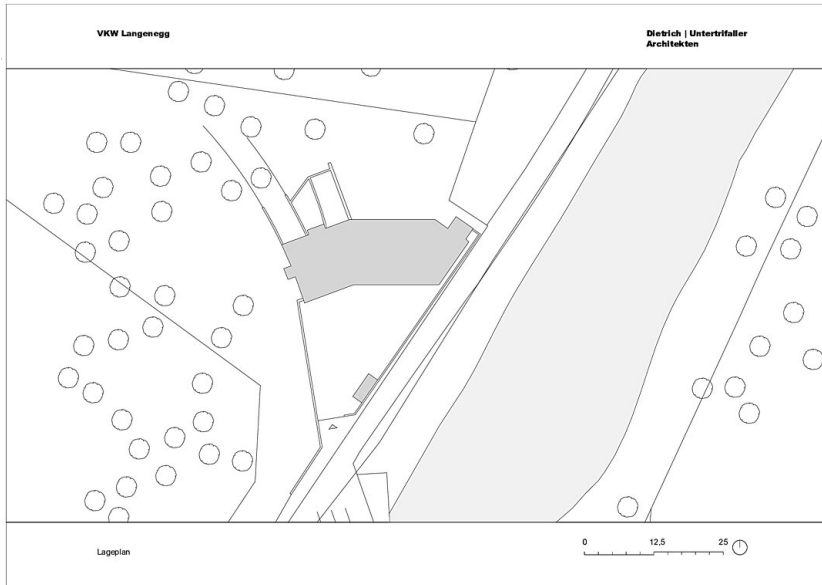
Bebaute Fläche: 361 m²

Umbauter Raum: 4.000 m³

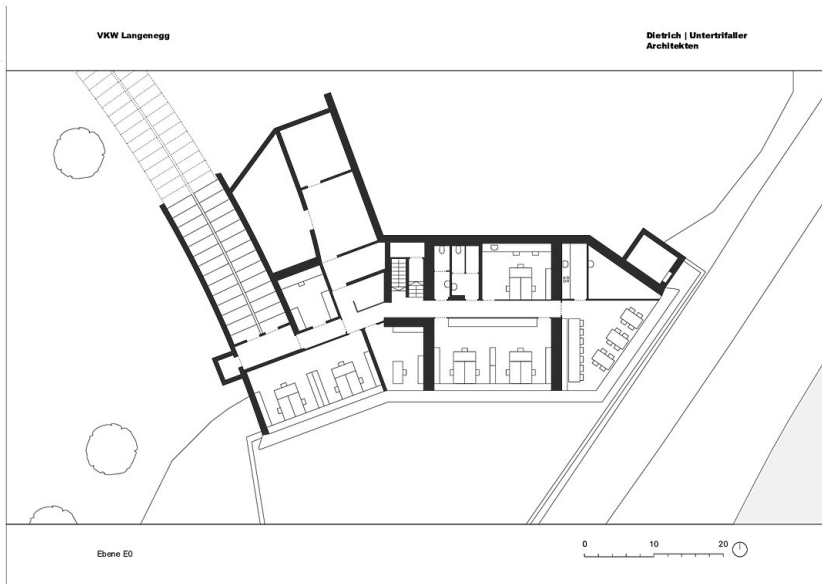
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Haustechnik, Elektro: Illwerke VKW, Bregenz; Holzbau: oa.sys baut;

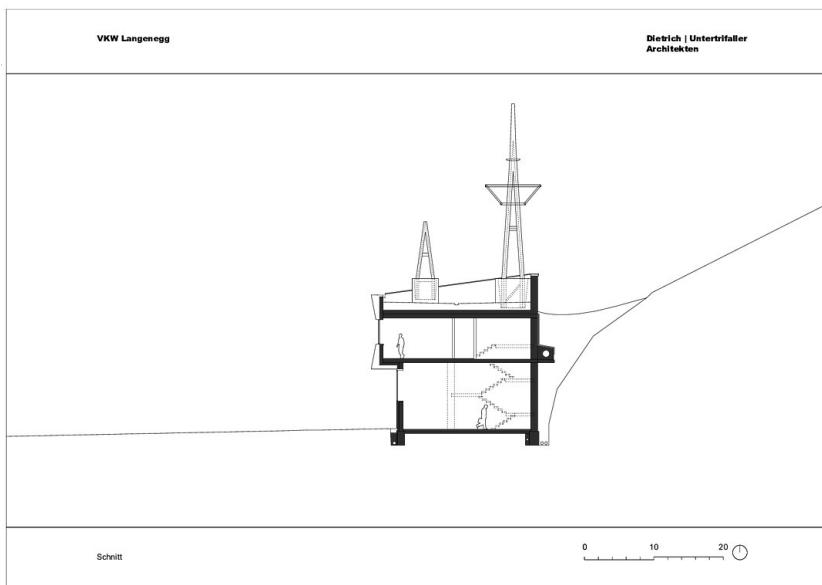
Vorarlberger Kraftwerke - Langenegg



Lageplan



Grundriss



Schnitt